

## **Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Aurachtal**

am 14.12.2016 im Sitzungssaal der VG-Aurachtal

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Klaus Schumann

Schriftführerin: Frau Nicole Urbanski

1. Bürgermeister Schumann erklärt die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass zur Sitzung gem. Art. 52 Bay. Gemeindeordnung (GO) frist- und formgerecht geladen wurde. Gegen die versandte Tagesordnung bestehen keine Einwände.

Von den Mitgliedern des Gemeinderates sind 14 anwesend:

Gemeinderäte:	Jörg Becker Manfred Engelhardt Dr. Thomas Fuchs Peter Hußnätter Frank Jordan Peter Jordan Joachim Kreß Konrad Kreß Lisa Scherzer Madeleine Schopper Thomas Schuh Armin Stadie Siegfried Wagner
---------------	--

Es fehlen entschuldigt: Richard Schnappauf (beruflich verhindert)

Unentschuldigt: -/-

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO beschlussfähig ist.

### **BESCHLÜSSE und ABSTIMMUNGSERGEBNISSE**

#### **Öffentliche Sitzung:**

2. Bürgermeister Jordan beanstandet vor Einstieg in die Tagesordnung, dass entgegen der Beschlussfassung zu TOP 6.1 der letzten öffentlichen Sitzung, keine Behandlung des Berichtes über die überörtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnungen 1999 bis 2010 in der heutigen Gemeinderatssitzung vorgesehen ist.

#### **TOP 1**

##### **Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 26.10.2016**

Der mit der Ladung übersandte Entwurf wird gemäß Art. 54 Abs. 2 GO genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 Stimmen (GRM Hußnätter enthält sich der Abstimmung mangels Teilnahme an der letzten Sitzung).

#### **TOP 2**

##### **Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Bürgermeister Schumann teilt mit, dass in der letzten Sitzung folgende Vergaben für das wirtschaftlichste Angebot beschlossen wurden:

Auftragsvergaben im Zuge des Neubaus der Kindertagesstätte in Falkendorf:

Für die vermessungstechnische Bestandsaufnahme erhielt den Zuschlag das Ingenieurbüro Birschwein aus Lisberg zu einem Angebotspreis von brutto 1.951,60 €.

Die Planung der inneren und äußeren Erschließung wurde an das Ingenieurbüro GBi aus Herzogenaurach zu einem Angebotspreis von brutto 9.817,50 € (zzgl. 5 % NK) vergeben.

Den Zuschlag für die Durchführung der verkehrlichen Untersuchung erhielt das Büro Lademacher aus Bochum zu einem Angebotspreis von brutto 4.919,46 €.

Mit der Erstellung eines Bebauungsplanes wird das Büro stad.quartier aus Wiesbaden zu einem Angebotspreis von brutto 20.363,85 € beauftragt.

Die Verfahrensmoderation wurde an das Büro Nadler CA aus Herzogenaurach zu einem Angebotspreis von 16.398,20 € brutto vergeben.

Beschaffung Rolltor für die Waschhalle des Bauhofes:

Mit der Beschaffung eines Rolltors für die Waschhalle des gemeindlichen Bauhofes wurde die Firma Wassermann aus Nürnberg zu einem Angebotspreis von 6.035,38 € beauftragt.

Auftragsvergabe für den Bau und Betrieb der Beleuchtung des Geh- und Radweges von Falkendorf nach Herzogenaurach:

Nach Zustimmung durch das Staatliche Straßenbauamt, das Landratsamt Erlangen-Höchstadt sowie der Polizei, wird die Beleuchtung für den Geh- und Radweg von Herzogenaurach nach Falkendorf über die Bayernwerk AG für rund 83.620,05 € errichtet.

Auftragsvergabe für die Erstellung eines Wasserkatasters mit Bestandsaufnahme und hydraulischer Bewertung:

Der Gemeinderat vergibt die Erstellung des Wasserkatasters an die Firma ÜZ aus Lültsfeld und die hydraulischen Bewertung an die Firma GBi aus Herzogenaurach. Das angefragte Leistungsbild dieser Arbeitsgemeinschaft wird zu einem Gesamtpreis i.H.v. 23.428,13 € erstellt.

### **TOP 3**

#### **Neufassung der Richtlinien der Gemeinde Aurachtal zur Förderung der Vereinsarbeit**

Bereits im Sommer 2016 hatte das Gremium die neuen Vereinsförderrichtlinien vorberaten. Die Änderungswünsche wurden in einem Entwurf eingearbeitet, der den GRM mit der Ladung zugegangen ist. Da sich die Vereinslandschaft im Laufe der Zeit verändert hat, muss der Veränderung hinsichtlich der Förderung und Unterstützung durch die Gemeinde auch Rechnung getragen werden. Der Schwerpunkt der Vereinsförderung liegt nunmehr bei der Kinder- und Jugendarbeit, sodass der Fördersatz pro Kind bzw. Jugendliche/r auf 7,- €/Jahr angehoben worden ist. Darüber hinaus erhält jeder Verein eine Mindestförderung von 100,- €. Außerdem bekommen Vereine mit eigenen Gebäuden bzw. Außenanlagen einen jährlichen Unterhaltungszuschuss. Bei Investitionen beteiligt sich die Gemeinde ebenfalls auf Antrag. Unverändert bleibt die kostenfreie Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten. Diese müssen allerdings aus Transparenzgründen monetär bewertet und im Rahmen der Vereinsförderung haushaltstechnisch verbucht werden. Gleiches gilt für die unterstützenden Tätigkeiten der Gemeinde, bspw. mittels Bauhofleistungen.

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügten Vereinsrichtlinien mit Wirkung zum 1.1.2017.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 Stimmen.

### **TOP 4**

#### **Spielplatzkonzept Falkendorf, Ansbacher Straße**

Im Rahmen der Haushaltsberatungen herrschte Einigkeit darüber, dass die Spielplätze im Gemeindegebiet sukzessiv angegangen werden müssen. Aufgrund von Schwierigkeiten bei der Einhaltung der Vergaberichtlinien kam es leider zu Verzögerungen. Aus diesem Grund befürwortet der Vorsitzende die Vergabe der gesamten Spielplatzplanung an ein Büro, die sich dann um weitere

Ausschreibungen kümmern. Diese Vorgehensweise vereinfacht u. a. die Durchsetzung vertraglicher Mängelgewährleistungsansprüche.

Für den Spielplatz in der Ansbacher Straße liegt nunmehr ein Plan vor, der vom Landschaftsarchitekturbüro Orel + Heidrich aus Herzogenaurach entworfen wurde. Dieser Entwurf für den ersten Spielplatz –welcher aufgrund seiner guten Lage zwischen Münchaurach, Falkendorf und Herzogenaurach ausgesucht wurde– wird von Bürgermeister Schumann vorgelegt und näher erläutert. So soll der Spielplatz in einen Kleinkind- und in einen Schulkindbereich aufgeteilt werden, welche dann mit den entsprechenden Gerätschaften ausgestattet werden sollen.

Die geschätzten Kosten für die Fertigstellung des Spielplatzes belaufen sich auf ca. 65 bis 70.000,00 € (Kostenschätzung vom 06.12.2016).

Der Gemeinderat beschließt, den Spielplatz in Falkendorf an der Ansbacher Straße neu zu gestalten und mit der Ausschreibung das Landschaftsarchitekturbüro Orel + Heidrich zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 Stimmen.

Außerdem beschließt der Gemeinderat in diesem Zusammenhang das Landschaftsarchitekturbüro Orel + Heidrich mit der Ausschreibung von Ersatzgeräten für den Spielplatz am Eisgrund zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 Stimmen.

#### **TOP 5 Tagesordnungsergänzungen und Anfragen**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

#### **TOP 6 Bürgerfragestunde**

Es sind keine Bürger anwesend.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:18 Uhr.

Nichtöffentliche Sitzung siehe Seiten: 115 - 119.

v.g.u

Nicole U r b a n s k i  
Schriftführerin

Klaus S c h u m a n n  
1. Bürgermeister